

Sehr geehrter Tiefbauer,

Sie stellen Kopflöcher und Gräben im Auftrag eines Kunden für die Verlegung eines Hausanschlusses her. Um Unstimmigkeiten von vorn herein auszuschließen, möchten wir Ihnen hiermit die Mindestanforderungen der Stadtwerke Kierspe an die Tiefbauarbeiten für Hausanschlüsse mitteilen.

Punkt 1 – Kopfloch zum Anschluss an die Hauptleitung

1,50m x 1,50m x Tiefe (die Tiefe richtet sich nach der Tiefenlage der Hauptleitung).
Bei einer Tiefe des Kopfloches über 1,25m ist das Kopfloch mit einem Norm-Verbau zu sichern.
Kleinster Abstand zwischen Grabenwand und Hauptrohr 0,50m.
Kleinster Abstand zwischen Grabensohle und Hauptrohr 0,30m.

Punkt 2 – Graben zur Aufnahme der Schutzrohre für den Hausanschluss

Die Grabenbreite ist so auszulegen, dass die Schutzrohre mit einer lichten Weite von 75mm Durchmesser problemlos eingebracht werden können.

Die Grabensohle ist so festzulegen, dass im Grabenanlauf die Sohle des Schutzrohres mit dem Scheitel des Hauptrohres identisch ist.

Sollten Bodendurchschlagsraketen zum Einsatz kommen, so sind farblich gekennzeichnete Vortriebsrohre (grün oder blau) einzusetzen. Auch hierbei sind die Deckung und die lichte Weite der Schutzrohre von 75mm zu beachten. Die Mindestdeckung für die Schutzrohre beträgt 0,90m bei Wasserhausanschlussleitungen.

Punkt 3 – Kopfloch am Haus

Kleinster Abstand zwischen Grabenwand und Hauswand 1,50m.
Kleinster Abstand zwischen Grabenwand und Schutzrohr 0,50m.
Kleinster Abstand zwischen Grabensohle und Mauerdurchbruch 0,30m.
Bei einer Tiefe des Kopfloches über 1,25m ist das Kopfloch mit einem Norm-Verbau zu sichern.
Die Schutzrohre enden 1,00m vor der Hauswand.
Die Mauerdurchbrüche sind ausschließlich mittels Kernbohrgerätes zu erstellen, die Bohrungen müssen einen Durchmesser von 110mm je Bohrung aufweisen.

Die Verlegung der Schutzrohre, außer Vortriebsrohr, erfolgt durch die Stadtwerke Kierspe GmbH. Sollten Sie aus zeit- oder bautechnischen Gründen die Verlegung selbst vornehmen wollen, so können Sie sich die Schutzrohre bei den Stadtwerken kostenfrei abholen. Eine Vergütung für die Verlegung der Schutzrohre durch Ihre Firma erfolgt seitens der Stadtwerke nicht.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Arbeiten im Vorfeld terminlich mit den Stadtwerken abgestimmt werden, damit es bei der Verlegung des Hausanschlusses nicht zu vermeidbaren Verzögerungen kommt.

Wir hoffen Ihnen hiermit eine kleine Hilfe an die Hand gegeben zu haben, um einen reibungslosen Ablauf bei der Erstellung von Hausanschlüssen zu gewährleisten. Sollten Sie noch Fragen bezüglich der Ausführung haben, so stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Stadtwerke Kierspe GmbH